



Verein Kinderkrippe Muulwurf

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2015/2016

Personal

Das vergangene Betriebsjahr war in jeder Hinsicht geprägt von Stabilität und Kontinuität bei der Kinder-Belegung, im Vorstand, den Finanzen und auch beim Personal.

Die Organisation war unverändert zum Vorjahr: Die Krippe wurde von Evelyn Ackermann geleitet und die 2 Gruppen mit je 10 Betreuungsplätzen wurden von Jeannine Schibler (Tussigfüessler) und Barbara Hemberger (Heugümper) geleitet.

Erfreulicherweise konnte unsere vormalige Praktikantin Janine Gasser im Muulwurf neben Nadine Haag als Lernende zur Fachfrau Betreuung (FABe) aufgenommen werden.

Die zwei Praktikantinnen Sandra Smach und Sarah Ackermann wurden beide als Teammitglieder sehr geschätzt und wir freuen uns, dass Sandra ihre Ausbildung im August im Ramba Zamba beginnen konnte und Sarah ihr Logopädiestudium gestartet hat.

Von Mai bis Juni hat Fanny Seger, ein ehemaliges Muulwurfkind, ein Sozialpraktikum bei den Tussigfüesslern absolviert.

Nach wie vor besteht eine Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem Hort im Lot. Diese hat sich sehr gut bewährt. Eine Lernende des Hort im Lot arbeitet jeden Donnerstagmorgen bei uns im Muulwurf.¹

Es ist auch ein sehr gutes Zeichen, dass es im vergangenen Betriebsjahr wenige unvorhergesehene Absenzen gab. Der längere Urlaub von Evelyn war von ihr vorbildlich vorbereitet und wurde von den übrigen Teammitgliedern souverän aufgefangen.

Nach den Sommerferien konnten 2 neue Praktikumsstellen besetzt werden: Lilaw bei den Heugümpern und Maikel bei den Tussigfüesslern.

Ich möchte an dieser Stelle im Namen des Vorstands dem ganzen Team für den riesigen Einsatz danken. Dank eurem grossen und Engagement und der spürbaren Hingabe sind die Kinder unglaublich gerne im Muulwurf. Sie haben hier Vorbilder, knüpfen Freundschaften und finden ein ideales Umfeld für die individuelle Entwicklung. Es ist für die Eltern beruhigend, die Kinder allwöchentlich in die Obhut von diesem eingespielten Team zu geben.

¹ Hintergrund ist, dass für die Ausbildung zur FABe Kinderbetreuung in der Hortstufe ein Einsatz der Lernenden in einer Kinderkrippe vorgeschrieben ist. Umgekehrt bestehen noch keine solchen Vorgaben, es ist aber absehbar, dass in Zukunft auch Lernende der Kinderkrippen einen Teil ihrer praktischen Ausbildung mit älteren Kindern in einem Hort absolvieren müssen. Mit der Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem Hort im Lot haben wir hierfür bereits den Boden gelegt.

Betrieb

Unser Angebot erfreute sich auch in diesem Jahr grosser Nachfrage. Die Muulwurf-Plätze waren auch im vergangenen Betriebsjahr gut belegt. Dank vorausschauender und flexibler Belegungsplanung erreichten wir eine durchschnittliche Belegung von 98%. Die Betreuungsbeiträge kamen zu 70% von den Eltern und zu 30% von der Stadt Uster. Die im Vorjahr entschiedene Verlängerung der Öffnungszeiten (7:00) wurde eingeführt und rege genutzt. Es fand auch eine Überprüfung des Muulwurf statt, worauf mit Bestnoten die Betriebsbewilligung bis 2021 verlängert wurde.

Eine sehr gute Veränderung konnte im kulinarischen Bereich erreicht werden: Ab Mai wurde die Verpflegung durch das Catering von uns gekündigt. Übernommen hat Elisabeth zur vollen Zufriedenheit aller Beteiligten. Eine tolle Lösung für den Muulwurf und Elisabeth. Ihre Kinder gehen beide in den Muulwurf – und es gehört zur ja Muulwurf Kultur, dass sich die Eltern in den Betrieb einbringen dürfen.

Auch dieses Betriebsjahr wurde durch besondere Anlässe angereichert. Der Besuch vom Samichlaus mit seinem Esel Bimbo wurde durch Rudis und Amarus Musik abgerundet. Nadine und Jeanine Gasser haben zusammen mit Tipsi dem Eichhörnchen das Waldprojekt ins Leben gerufen. An der Muulwurf Fasnacht lernen die Kinder wie man sich schminkt und dann ein grosses Fest mit Tanz und Gesang feiert. Man findet viele Fotos mit viel Konfetti in der Muulwurf Post. Diese ist im Betriebsjahr 3 Mal erschienen und hat immer wieder interessante Einblicke in den Muulwurf Alltag gegeben.

Schliesslich möchte ich als besonderen Höhepunkt das Lager für die austretenden Kinder im Wydhof in Flaach erwähnen. Auswärts schlafen, Würstebraten, beim Melken zuschauen, Schnitzeljagd und vieles mehr sind wundervolle Erlebnisse. Der Muulwurf bietet damit im Vergleich zu den anderen Krippen ein einzigartiges Angebot und Erlebnis für diese Kinder. Für das Team ist es wie immer eine grosse Herausforderung, für die Kinder aber unvergesslich. Diese Kinder wurden dann am ebenfalls schon fast traditionellen Sommer-Brunch im Spielplatz Holzwurm verabschiedet. Auch die anderen Anlässe im Jahr werden immer wieder geschätzt, was zeigt, wie wichtig sie sind für die Identifikation der Mitglieder mit dem Muulwurf.

Nach den Sommerferien haben 10 Kinder den Muulwurf verlassen. Die Plätze konnten aber gut wieder belegt werden.

Finanzen

In Bezug auf die Finanzen verweise ich auf den Jahresabschluss. Wir schlossen auch das vergangene Vereinsjahr mit einem Gewinn von einigen Tausend CHF ab, der so nicht budgetiert war. Dieser geht zurück auf eine höhere Belegung. Die Belegung exakt vorherzusehen und damit die Erträge exakt zu budgetieren, ist sehr schwierig. Aus Gründen der Betreuungsqualität und aber auch der Vorsicht haben wir beim Budget mit einer Belegung von 95 % gerechnet. Für das vergangene Jahr zeichneten sich im Voraus div. Abgänge ab, wobei im Zeitraum der Budgetierung gänzlich ungewiss ist, ob und wie die Plätze wieder besetzt werden können. Mit einer geschickten Belegungsplanung konnten die Abgänge nun aber sehr gut aufgefangen werden, was erfreulich ist.

Das positive Jahresergebnis erlaubte es, dem Team auch für dieses Betriebsjahr einen Bonus für den geleisteten Einsatz auszurichten. Der Gewinn wäre ohne den grossen Einsatz aller Betreuerinnen nicht möglich gewesen.

Zudem können wir für Ausgaben, die sich abzeichnen, Rückstellungen machen und schliesslich einen Restbetrag dem Eigenkapital gutschreiben, das dadurch etwas ansteigt. Wie in den Vorjahren berichtet, ist dies ganz im Sinne unseres Vereins. Die finanzielle Beweglichkeit des Betriebs für grössere Projekte und die Sicherheit für die Angestellten erfordern aber eine gewisse Reserve.

Vorstand

Der Vorstand war im Vereinsjahr 2015/2016 gut und vollständig besetzt. Er traf sich insgesamt zu 6 Sitzungen. Die Sitzungen waren sehr effizient und viele wichtige Themen konnten besprochen und auch erledigt werden:

Da es im Gegensatz zum Vorjahr einige Wechsel im Vorstand gab, wurden in der Muulwurf Post vom Dezember neben dem Samichlaus auch die neuen Mitglieder Sarah, Martin, Bea und Steven vorgestellt. Verschiedene Dokumente wurden bereinigt, u.A. die Stellenbeschreibungen des Vorstands und das Krippenkonzept. Die Homepage wird von Sarah im Moment einem Facelifting unterzogen und wird bald in modernisierter Form neu aufgeschaltet werden. Erica hat die Anliegen in Sachen Personal diskret und effizient erledigt. Budget und Jahresrechnung wurden von Elena kompetent geführt und die Kosten wurden auch stets unter Kontrolle gehalten. Bea hat die aufwändige Arbeit bei der FEB Administration von ihrem Vorgänger übernommen. Gleichzeitig hat sie die neuen Abläufe bei der FEB Administration eingeführt. Im Ressort Liegenschaften gab es viel zu tun: Martin hat den Keller entrümpelt und aufgeräumt, die Beleuchtung vollständig aufgepeppt, die Waschmaschinensituation bereinigt (Eine Maschine wurde entsorgt so dass neuer Platz entsteht) und neuen Rasen im Garten angepflanzt. Dies in harter Arbeit mit seinen Gehilfen. Bestimmt habe ich jetzt einiges nicht aufgezählt, das erwähnenswert wäre.

Ich danke allen Mitgliedern des Vorstands für die jederzeit engagierte Arbeit und die kurzweiligen und spannenden Sitzungen, auf die ich mich immer sehr freue. Dieses freiwillige Engagement neben Beruf, Familie und anderen Hobbies ist nicht selbstverständlich und ich schätze das sehr.

Auf Ende des Vereinsjahrs tritt ein Mitglied zurück: Elena Pöschl. Ich bin sehr froh, dass es uns gelungen ist, einen geeigneten Nachfolger zu finden. Wir kommen nachher bei den Wahlen darauf zurück.

Steven Kaufmann, Präsident Verein Kinderkrippe Muulwurf
Uster, im November 2016